

**CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES**

**EN PREMIERE ANNEE**

**12 AVRIL 2010**

**EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE**

***Intitulé de la LANGUE : ALLEMAND***

**Durée de l'épreuve : 2 heures**

**Coefficient : 4**

**Aucun document ou matériel électronique n'est autorisé**

Le sujet comporte :

- une version
- un thème
- un QCM de 40 questions

**Consignes**

- . Précisez l'intitulé de la langue choisie
- . Ecrivez sur chaque ligne : pas d'interligne
- . Vérifiez que vous avez bien reporté votre numéro de candidat sur la copie et sur la feuille de réponse QCM
- . Les réponses du QCM doivent obligatoirement être reportées sur la feuille de réponse qui est rendue insérée dans la copie

A l'issue de chaque composition écrite, tout candidat est tenu sous peine d'élimination, de remettre au surveillant une copie (même blanche, qui sera alors signée). La seule responsabilité du candidat est engagée dans le cas contraire. Tout candidat sortant avant la fin des épreuves doit obligatoirement remettre le sujet en même temps que sa copie.

**VERSION**  
**(20 POINTS)**

Traduisez le texte suivant :

*Mit der Insolvenz von Arcandor und Quelle verschwindet eine Institution: der Quelle-Katalog.*

Der Quelle Katalog hat seine endgültige Ausgabe erlebt. Damit verschwindet gleichsam der Klassiker des Homeshoppings von der Bildfläche des globalen Schaufensters.

Es dürfte hierzulande kaum einen Haushalt geben, den bei dieser Nachricht nicht ein Hauch von Wehmut ankommt. Denn der Hochglanzkatalog gehörte fest zum Inventar der Träume der deutschen Wirtschaftswunder- und Wohlstandsgesellschaft, Familienlektüre für die langen Winterabende und Frühjahrsbote für die Kleiderschränke im ewigen Wandel der Mode.

Wer ihn hatte, wusste, was man zu haben hat. Eine kleine Chronik dieser Warenstandardwerke eröffnet tiefe Einblicke in die deutsche Konsumentenseele, in das Haben- und Seinwollen verschiedener Generationen und Epochen.

Allerdings gerät vor lauter Nostalgie leicht in Vergessenheit, wie revolutionär und rabiat dieser Versanddinosaurier selbst dereinst aufgetreten ist: als die Erfindung der virtuellen Boutique, die den kleinen Damen- und Herrenausstatter am Ende der Straße mit seinem spärlichen Sortiment zum Verschwinden brachte.

Dieser unerschöpflichen virtuellen Welt der Waren ist Quelle jetzt selbst zum Opfer gefallen. Auch der dickste Katalog ist endlich angesichts der grenzenlosen Verfügbarkeit der Angebote und Bilder per Mausklick, die genauso schnell verschwinden wie sie auftauchen und keine Spuren hinterlassen.

*Wörterzahl: 190*

Nach einem Artikel von John Von Düffel  
CICERO Dezember 2009

**THEME**  
**(20 POINTS)**

1. Ce film de Werner Herzog a déjà été projeté pour la troisième fois à la télévision.
2. Si jamais le cadeau ne convient pas, vous pouvez bien sûr l'échanger.
3. Ne lui en veuillez pas, il ne l'a pas fait exprès.
4. Cette voiture de sport, dont j'ignorais le prix, me plaisait beaucoup.
5. Je reste car le temps semble vouloir s'améliorer.
6. Si j'avais eu quelques jours de congés, je serais allé au bord de la mer.
7. Le travail est mal payé, mais au moins j'ai un travail.
8. Le travail sur ce projet m'a demandé beaucoup de temps.
9. Je regrette de ne pas pouvoir venir ce soir, mais j'ai prévu autre chose.
10. Le choix d'un stage ne dépendait pas seulement de moi, mais de mes parents.

**QCM**  
**(20 POINTS)**

*Cochez la bonne réponse sur la grille fournie  
(bonne réponse : 3 points ; mauvaise réponse : -1 point ; pas de réponse : 0 point)*

1. Kein... einzig... Beamt... hat dagegen protestiert.  
*a- Kein einziger Beamter                      b- Keiner einzige Beamte*  
*c- Kein einzige Beamter                      d- Keiner einziger Beamte*
  
2. ... kommt auf ihn an.  
*a- Jeder    b- Jedermann*  
*c- Es     d- Keiner*
  
3. Wie viele Produkte müssen Sie verkaufen, ... sich die Investition rechnet?  
*a- obwohl                                         b- um*  
*c- damit    d- weil*
  
4. In der Opec wird oft erbittert über Ölförderquellen ... -  
*a- bestritten                                      b- gestritten*  
*c- besprochen                                  d- versprochen*
  
5. Selbst ein... d... größt... deutsch... Importeure kann an dieser Lage nichts ändern.  
*a- ein der größten deutschen              b- einer der größten deutschen*  
*c- eines der größten deutschen              d- einer der größter deutscher*
  
6. Wenn wir heute Abend in die Disko gehen ...  
*a- dürften!                                        b- mussten!*  
*c- bedürfen!                                      d- durften!*
  
7. Diese Arbeiterinnen klagen schon seit Jahren ... gefährliche Arbeitsbedingungen.  
*a- wegen    b- über*  
*c- an     d- auf*
  
8. Hören Sie auf! Ich ... nichts mehr davon hören.  
*a- mag    b- mochte*  
*c- wusste    d- möchte*
  
9. Nachdem sie ..., wurden die Krisen noch schlimmer.  
*a- operiert wurde                                b- operiert geworden ist*  
*c- operiert worden war                        d- operiert war*

10. Wenn es ... Klimawandel gibt, dann ist es die Tatsache, dass alle Länder zur Kooperation gezwungen werden.

- a- etwas Gutes für den*
- c- etwas Gutes an*

- b- etwas gutes mit dem*
- d- etwas Gutes am*

11. Bei den klimaschädlichen Emissionen hat Deutschland die Kyoto-Vorgabe bereits ..... 0,6 Prozent ...

- a- über / gestiegen.*
- c- um / überschritten.*

- b- auf / erhöht.*
- d- mit / übertroffen.*

12. Das Durchschnittsalter unserer Käufer liegt ... 37 Jahren.

- a- um die*
- c- gegen*

- b- über*
- d- bei*

13. Es verwundert nicht, ..... sich viele Bürger vom politischen Leben zurückziehen.

- a- ob*
- c- wann*

- b- wenn*
- d- als*

14. Diejenigen, ..... Arbeitskraft nicht benötigt wird, werden am Rande unserer Gesellschaft zurückgelassen.

- a- die*
- c- denen*

- b- deren*
- d- für die*

15. Was schreibt die Zeitung über die Tat? Mord ...

- a- aus Eifersucht.*
- c- wegen Eifersucht.*

- b- durch Eifersucht.*
- d- mit Eifersucht.*

16. Sie hat wenig Erfolg. .... gelingt ihrer Schwester alles.

- a- Hingegen*
- c- Infolgedessen*

- b- Allerdings*
- d- darum*

17. Durch die zum Jahresbeginn ..... Steuersenkungen werden die Kommunen Geld verlieren.

- a- in Kraft treten*
- c- in Kraft getretenden*

- b- in Kraft getretenen*
- d- an Kraft tretenden*

18. Die Steuereinnahmen sind dieses Jahr weiter ...

- a- reduziert.*
- c- gekürzt.*

- b- gesenkt.*
- d- gesunken.*

19. Er hat Deutsch gelernt. Jetzt ... er Deutsch.

- a- weiß*
- c- kennt*

- b- wisse*
- d- kann*

20. Im Unterschied ... früheren Modell ist dieses billiger.

- a- mit dem*
- c- zum*

- b- vom*
- d- von dem*

21. Diese Frage ist schwer .....
- a- zu antworten.* *b- antworten.*  
*c- beantworten.* *d- zu beantworten.*
22. Nichts ... er gesagt hat, ist wahr.
- a- von dem, das* *b- vom, dass*  
*c- von dem, was* *d- wovon, dass*
23. .... Großbritannien nicht Mitglied der Eurozone ist, gelten die Regeln des Stabilitätspaktes.
- a- Wenn auch* *b- Immer wenn*  
*c- Obwohl* *d- Immerhin*
24. .... und ... Schweiz haben die Regierungen die heimischen Sparer entschädigt.
- a- In den Niederlanden/in der* *b- In Holland/in*  
*c- In den Niederländern/in der* *d- Im Holland/in die*
25. Wenn ..... wartet, ... der andere anfängt, wird ..... anfangen!“
- a- jede / solange / man* *b- man / auf dass / keiner*  
*c- jeder / bis / keiner* *d- keiner / bis / man*
26. .... die Menschen wachsender Existenzunsicherheit ausgeliefert werden, sollte es möglich sein, ihnen sichere Arbeitsverhältnisse .....
- a- Statt dass / zu bitten.* *b- Statt dass / anzubieten.*  
*c- Anstatt / anzubieten.* *d- Erstaten / anbieten.*
27. In diesem Unternehmen ... die Gewerkschafter immer noch auf eine ablehnende Haltung.
- a- treffen* *b- stoßen*  
*c- fallen* *d- begegnen*
28. Derzeit lassen sich viele gesellschaftliche Projekte erkennen, ..... über sie demokratisch diskutiert würde.
- a- indem* *b- während*  
*c- ohne dass* *d- obwohl*
29. ... gerichtlicher Verfügung wurden die entlassenen Arbeiter nicht wieder eingestellt
- a- Trotz* *b- Wegen*  
*c- Gegenüber* *d- Infolge*
30. Aber ... positiv die Folgen dieser Entscheidung .... bewertet werden, .... unwahrscheinlicher ist es, dass er sie annimmt.
- a- so / auch / um so* *b- je / auch / desto*  
*c- um so mehr / - / je* *d- so / selbst / um*

31. Herr X, Sie haben kürzlich gesagt, ....., dass Sie in den Vorwahlen Barack Obama und nicht Hillary Clinton unterstützt haben. Wäre Hillary Clinton die bessere Präsidentin?

*a- es tut einem leid*

*b- es täte Ihnen leid*

*c- es tut mir leid*

*d- es tue ihnen leid*

32. Um für die nächsten Generationen gerüstet zu sein, geht man in Deutschland sehr verantwortungsbewusst .....

*a- wegen der Wälder.*

*b- an die Wälder heran.*

*c- durch die Wälder herum.*

*d- mit den Wäldern um.*

33. Ist die Leistung einiger Individuen so deutlich viel mehr wert .....

*a- als die vieler anderen*

*b- dass viele andere*

*c- als die vieler anderer*

*d- als die vielen anderen*

34. Die philosophische Reflexion über die Wissenschaft zeigt sich ..... bescheidener, ..... die Wissenschaft voranschreitet.

*a- immer / je weiter*

*b- um so / je weiter*

*c- um so mehr / als*

*d- um so / je desto*

35. Die schwache Lohnentwicklung ..... negative Auswirkungen auf die Nachfrage.

*a- zeigte*

*b- bezeigte*

*c- zeitigt*

*d- verzeiht*

36. Diese Frau spielte eine Schlüsselrolle bei der Schlacht ... die Zukunft der Arzneiindustrie.

*a- um*

*b- für*

*c- wegen*

*d- in*

37. Der neue Präsident hat es ..... der neuen Lage schwer, seine Regierung zusammenzustellen.

*a- trotz*

*b- angesichts*

*c- ungeachtet*

*d- dank*

38. .... plant jede dritte deutsche Großstadt ihre Attraktivität für Investoren zu fördern.

*a- Vor- und nachher*

*b- Seit jeher*

*c- Danach wie vorher*

*d- Nach wie vor*

39. Sie hat eine falsche Entscheidung getroffen, vor der ich .....

*a- sie hätte bewahren müssen.*

*b- hätte sie bewahren müssen.*

*c- müsste sie bewahren.*

*d- sie bewahren müssen hätte.*

40. Es fällt schwer, im Widerstreit ..... / .... Gruppen politisch zu integrieren.

*a- einander / gelegene*

*b- miteinander / liegende*

*c- gegeneinander / liegende*

*d- miteinander / liegender*

### QCM D'ALLEMAND

N° de candidat : .....

	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

## **CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES**

**EN PREMIERE ANNEE**

**12 AVRIL 2010**

# **CORRIGE**

### **EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE**

***Intitulé de la LANGUE : ALLEMAND***

**Durée de l'épreuve : 2 heures**

**Coefficient : 4**

**Aucun document ou matériel électronique n'est autorisé**

Le sujet comporte :

- une version
- un thème
- un QCM de 40 questions

#### **Consignes**

- . Précisez l'intitulé de la langue choisie
- . Ecrivez sur chaque ligne : pas d'interligne
- . Vérifiez que vous avez bien reporté votre numéro de candidat sur la copie et sur la feuille de réponse QCM
- . Les réponses du QCM doivent obligatoirement être reportées sur la feuille de réponse qui est rendue insérée dans la copie

A l'issue de chaque composition écrite, tout candidat est tenu sous peine d'élimination, de remettre au surveillant une copie (même blanche, qui sera alors signée). La seule responsabilité du candidat est engagée dans le cas contraire. Tout candidat sortant avant la fin des épreuves doit obligatoirement remettre le sujet en même temps que sa copie.

**CORRIGE VERSION**  
**(20 POINTS)**

*Avec la faillite d’Arcandor et de Quelle disparaît une institution : le catalogue Quelle*

Le catalogue ‘Quelle’ a connu son ultime édition. Avec lui disparaît sur l’écran de la vitrine globale le grand classique en quelque sorte de l’achat par correspondance.

Chez nous rares seront les foyers qui ne se seront pas sentis gagnés par la mélancolie en apprenant cette nouvelle. En effet, le catalogue glacé faisait définitivement partie des rêves inventoriés dans l’Allemagne du miracle économique et de la société de consommation, lecture familiale pour les longues soirées d’hiver et messenger printanier des garde-robes au gré des incessants changements de la mode.

Ceux qui l’avaient, savaient parfaitement ce qu’il convient d’avoir. Une brève chronique de ces ouvrages de référence et de leurs marchandises approfondit notre connaissance de l’âme du consommateur allemand, nous permet de comprendre ce que plusieurs générations et différentes époques ont voulu être et posséder.

Il est vrai que toute cette nostalgie nous ferait facilement oublier ce que ce dinosaure de la vente par correspondance a pu avoir en son temps de révolutionnaire et de brutal. Rien de moins que l’invention de la boutique virtuelle qui a amené la disparition du petit magasin de prêt à porter, ou Monsieur et Madame, au bout de la rue, puisaient dans un maigre assortiment.

‘Quelle’ est à son tour victime du monde des marchandises virtuel et infini. Le catalogue le plus épais n’est rien face à l’offre et au stock illimité d’images dont on dispose par un simple clic de souris – et qui disparaissent aussi vite qu’elles apparaissent sans laisser de trace.

D’après un article de John von Düffel  
CICERO Décembre 2009

**CORRIGE THEME**  
**(20 POINTS)**

1. Dieser Film von Werner Herzog ist im Fernsehen schon zum dritten Mal gezeigt worden.
2. Sollte das Geschenk nicht gefallen, können Sie es natürlich umtauschen.
3. Sie dürfen ihm nicht böse sein, er hat es nicht absichtlich getan.
4. Dieser Sportwagen, dessen Preis ich nicht kannte, gefiel mir sehr.
5. Ich bleibe, weil das Wetter besser zu werden verspricht.
6. Wenn ich ein paar Tage Ferien gehabt hätte, wäre ich ans Meer gefahren.
7. Die Arbeit wird schlecht bezahlt, aber immerhin habe ich eine Arbeit.
8. Die Arbeit an diesem Projekt hat viel Zeit in Anspruch genommen.
9. Es tut mir leid, dass ich heute Abend nicht kommen kann, ich habe nämlich was anderes vor.
10. Die Praktikumswahl hing nicht nur von mir, sondern von meinen Eltern ab.

**CORRIGE QCM**  
**(20 POINTS)**

Cochez la bonne réponse sur la grille fournie

(bonne réponse : 3 points ; mauvaise réponse : -1 point ; pas de réponse : 0 point)

1. Kein... einzig... Beamter... hat dagegen protestiert.  
*a- **Kein einziger Beamter***                      *b- Keiner einzige Beamte*  
*c- Kein einzige Beamter*                      *d- Keiner einziger Beamte*
  
2. ... kommt auf ihn an.  
*a- Jeder*    *b- Jedermann*  
*c- Es*    *d- Keiner*
  
3. Wie viele Produkte müssen Sie verkaufen, ... sich die Investition rechnet?  
*a- obwohl*    *b- um*  
*c- **damit***    *d- weil*
  
4. In der Opec wird oft erbittert über Ölförderquellen ... -  
*a- bestritten*                                      ***b- gestritten***  
*c- besprochen*                                  *d- versprochen*
  
5. Selbst ein... d... größt... deutsch... Importeure kann an dieser Lage nichts ändern.  
*a- ein der größten deutschen*              ***b- einer der größten deutschen***  
*c- eines der größten deutschen*              *d- einer der größten deutscher*
  
6. Wenn wir heute Abend in die Disko gehen ...  
***a- dürften!***                                      *b- mussten!*  
*c- bedürfen!*                                      *d- durften!*
  
7. Diese Arbeiterinnen klagen schon seit Jahren ... gefährliche Arbeitsbedingungen.  
*a- wegen*    ***b- über***  
*c- an*    *d- auf*
  
8. Hören Sie auf! Ich ... nichts mehr davon hören.  
*a- mag*    *b- mochte*  
*c- wusste*    ***d- möchte***
  
9. Nachdem sie ..., wurden die Krisen noch schlimmer.  
*a- operiert wurde*                              *b- operiert geworden ist*  
***c- operiert worden war***                      *d- operiert war*

10. Wenn es ... Klimawandel gibt, dann ist es die Tatsache, dass alle Länder zur Kooperation gezwungen werden.

- a- etwas Gutes für den
- c- etwas Gutes an

- b- etwas gutes mit dem
- d- etwas Gutes am**

11. Bei den klimaschädlichen Emissionen hat Deutschland die Kyoto-Vorgabe bereits ..... 0,6 Prozent ...

- a- über / gestiegen.
- c- um / überschritten.**

- b- auf / erhöht.
- d- mit / übertroffen.

12. Das Durchschnittsalter unserer Käufer liegt ... 37 Jahren.

- a- um die
- c- gegen

- b- über
- d- bei**

13. Es verwundert nicht, ..... sich viele Bürger vom politischen Leben zurückziehen.

- a- ob
- c- wann

- b- wenn**
- d- als

14. Diejenigen, ..... Arbeitskraft nicht benötigt wird, werden am Rande unserer Gesellschaft zurückgelassen.

- a- die
- c- denen

- b- deren**
- d- für die

15. Was schreibt die Zeitung über die Tat? Mord ...

- a- aus Eifersucht.**
- c- wegen Eifersucht.

- b- durch Eifersucht.
- d- mit Eifersucht.

16. Sie hat wenig Erfolg. .... gelingt ihrer Schwester alles.

- a- Hingegen**
- c- Infolgedessen

- b- Allerdings
- d- darum

17. Durch die zum Jahresbeginn ..... Steuersenkungen werden die Kommunen Geld verlieren.

- a- in Kraft treten
- c- in Kraft getretenden

- b- in Kraft getretenen**
- d- an Kraft tretenden

18. Die Steuereinnahmen sind dieses Jahr weiter ...

- a- reduziert.
- c- gekürzt.

- b- gesenkt.
- d- gesunken.**

19. Er hat Deutsch gelernt. Jetzt ... er Deutsch.

- a- weiß
- c- kennt

- b- wisse
- d- kann**

20. Im Unterschied ... früheren Modell ist dieses billiger.  
*a- mit dem* *b- vom*  
***c- zum*** *d- von dem*
21. Diese Frage ist schwer .....  
*a- zu antworten.* *b- antworten.*  
*c- beantworten.* ***d- zu beantworten.***
22. Nichts ... er gesagt hat, ist wahr.  
*a- von dem, das* *b- vom, dass*  
***c- von dem, was*** *d- wovon, dass*
23. .... Großbritannien nicht Mitglied der Eurozone ist, gelten die Regeln des Stabilitätspaktes.  
*a- Wenn auch* *b- Immer wenn*  
***c- Obwohl*** *d- Immerhin*
24. .... und ... Schweiz haben die Regierungen die heimischen Sparer entschädigt.  
***a- In den Niederlanden/in der*** *b- In Holland/in*  
*c- In den Niederländern/in der* *d- Im Holland/in die*
25. Wenn ..... wartet, ... der andere anfängt, wird ..... anfangen!“  
*a- jede / solange / man* *b- man / auf dass / keiner*  
***c- jeder / bis / keiner*** *d- keiner / bis / man*
26. .... die Menschen wachsender Existenzunsicherheit ausgeliefert werden, sollte es möglich sein, ihnen sichere Arbeitsverhältnisse .....  
*a- Statt dass / zu bitten.* ***b- Statt dass / anzubieten.***  
*c- Anstatt / anzubieten.* *d- Erstaten / anbieten.*
27. In diesem Unternehmen ... die Gewerkschafter immer noch auf eine ablehnende Haltung.  
*a- treffen* ***b- stoßen***  
*c- fallen* *d- begegnen*
28. Derzeit lassen sich viele gesellschaftliche Projekte erkennen, ..... über sie demokratisch diskutiert würde.  
*a- indem* *b- während*  
***c- ohne dass*** *d- obwohl*
29. ... gerichtlicher Verfügung wurden die entlassenen Arbeiter nicht wieder eingestellt  
***a- Trotz*** *b- Wegen*  
*c- Gegenüber* *d- Infolge*

30. Aber ... positiv die Folgen dieser Entscheidung .... bewertet werden, ..... unwahrscheinlicher ist es, dass er sie annimmt.

**a- so / auch / um so**  
c- um so mehr / - / je

b- je / auch / desto  
d- so / selbst / um

31. Herr X, Sie haben kürzlich gesagt, ....., dass Sie in den Vorwahlen Barack Obama und nicht Hillary Clinton unterstützt haben. Wäre Hillary Clinton die bessere Präsidentin?

a- es tut einem leid  
c- es tut mir leid

**b- es täte Ihnen leid**  
d- es tue ihnen leid

32. Um für die nächsten Generationen gerüstet zu sein, geht man in Deutschland sehr verantwortungsbewusst .....

a- wegen der Wälder.  
c- durch die Wälder herum.

b- an die Wälder heran.  
**d- mit den Wäldern um.**

33. Ist die Leistung einiger Individuen so deutlich viel mehr wert .....?

**a- als die vieler anderen**  
c- als die vieler anderer

b- dass viele andere  
d- als die vielen anderen

34. Die philosophische Reflexion über die Wissenschaft zeigt sich ..... bescheidener, ..... die Wissenschaft voranschreitet.

a- immer / je weiter  
c- um so mehr / als

**b- um so / je weiter**  
d- um so / je desto

35. Die schwache Lohnentwicklung ..... negative Auswirkungen auf die Nachfrage.

a- zeigte  
**c- zeitigt**

b- bezeugte  
d- verzeiht

36. Diese Frau spielte eine Schlüsselrolle bei der Schlacht ... die Zukunft der Arzneiindustrie.

**a- um**  
c- wegen

b- für  
d- in

37. Der neue Präsident hat es ..... der neuen Lage schwer, seine Regierung zusammenzustellen.

a- trotz  
c- ungeachtet

**b- angesichts**  
d- dank

38. .... plant jede dritte deutsche Großstadt ihre Attraktivität für Investoren zu fördern.

a- Vor- und nachher  
c- Danach wie vorher

b- Seit jeher  
**d- Nach wie vor**

39. Sie hat eine falsche Entscheidung getroffen, vor der ich .....
- |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>a- sie hätte bewahren müssen.</b> | <i>b- hätte sie bewahren müssen.</i> |
| <i>c- müsste sie bewahren.</i>       | <i>d- sie bewahren müssen hätte.</i> |
40. Es fällt schwer, im Widerstreit ..... / .... Gruppen politisch zu integrieren.
- |                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>a- einander / gelegene</i>      | <b>b- miteinander / liegende</b>  |
| <i>c- gegeneinander / liegende</i> | <i>d- miteinander / liegender</i> |

## RAPPORT DE CORRECTION ALLEMAND

### 1- EXERCICES DE TRADUCTION

Le sujet se compose de deux exercices de traduction, destinés :

- à tester la compréhension des candidats (version), leurs compétences linguistiques, voire leurs compétences stylistiques dans la langue maternelle d'une part,
- à se faire ensuite une idée relativement précise de leur maîtrise des connaissances grammaticales de base dans la langue cible par ailleurs (thème).

Le sujet proposé cette année à l'attention des candidats (190 mots) était tiré d'un article récent paru dans l'hebdomadaire CICERO et évoquant la faillite d'Arcandor qui a entraîné dans son sillage la disparition du magasin de ventes par correspondance QUELLE.

Ce premier exercice de traduction a été fatal à un grand nombre de candidats (pour un total de 36 copies). On peut s'étonner de la méconnaissance de l'actualité socio-économique, la faillite du géant de la distribution par correspondance ayant fait la une de la presse écrite et télévisée pendant plusieurs semaines. Or le titre QUELLE a été pour beaucoup la 'source' de malentendus tumultueux.

Le nombre et la gravité des erreurs de traduction (allant jusqu'au non sens) me paraît cette année plus élevé, des mots d'usage courant : *Bildfläche*, *Schaufenster*, *Ausgaben*, *Haushalt*, *Konsumgesellschaft* ... étant ignorés. Les phrases ne présentant pas de difficultés syntaxiques particulières, c'est en effet essentiellement sur des problèmes lexicaux qu'ont buté les candidat(e)s. Une attention accrue au texte ou une plus grande familiarité avec la langue écrite devait permettre pour le moins de ne pas sombrer dans le galimatias que s'autorisent certains candidats. Un simple effort de relecture pourrait permettre de clarifier la pensée et son expression.

L'exercice de thème ne présentait pas de difficultés, ni grammaticales, ni lexicales. Il se proposait de vérifier la maîtrise des connaissances grammaticales de base : emploi des temps, des auxiliaires de mode, syntaxe, maîtrise élémentaire de la relative, modalisateurs ... Les phrases proposées sont simples sans exception et permettent de vérifier si sont en place les acquisitions de base. Cet exercice a été bien mieux réussi que le précédent.

### 2- QUESTIONNAIRE A CHOIX MULTIPLE

Le QCM se donne comme objectif de sonder les connaissances en proposant un panorama relativement large (40 items) des ressources lexicales mais surtout grammaticales des candidat(e)s sans pour autant préjuger de leur éventuelle capacité à les utiliser spontanément.

Les écarts à la moyenne sont ici relativement importants. Les candidats les plus fragiles ont des difficultés dès lors que l'on aborde des aspects linguistiques plus nuancés. Il semble que cette troisième partie du travail ait pris de court certains candidats ayant passé trop de temps dans la première partie de l'épreuve et victimes dès lors d'un excès de précipitation. Cet exercice exige en effet une bonne maîtrise des faits linguistiques et ne permet en aucun cas de s'en remettre au hasard. Les conditions de réussite conjuguent à la fois rapidité d'exécution et spontanéité. En fin de compte, les bonnes copies restent trop rares et la dernière partie de l'exercice, celle où la pression du temps se fait la plus forte, a souvent été sacrifiée.

### 3- PERSPECTIVES

Il semble souhaitable de recommander aux futurs candidats, surtout à ceux qui pratiquent l'auto apprentissage, de consulter régulièrement les sites Internet qui mettent à leur disposition une large batterie d'exercices de tous niveaux. La lecture régulière de journaux/revues, tous en ligne, semble également indispensable.

Citons entre autres :

[www.DW-world.de](http://www.DW-world.de) Deutschkurse

[www.DaF.de](http://www.DaF.de)

[www.ralf-kinas.de](http://www.ralf-kinas.de)

[www.language-lab.at](http://www.language-lab.at)

[www.HarvardBusinessschool.de](http://www.HarvardBusinessschool.de)

Nous recommanderons également le site du [www. Goethe Institut.de](http://www.GoetheInstitut.de) qui propose à la fois des batteries d'exercices et de nombreux documents didactisés. On trouvera également beaucoup d'informations et de matériaux pédagogiques sur le [www.DAF-Portal](http://www.DAF-Portal). La préparation au QCM demande un entraînement régulier. Il existe des ouvrages spécialisés permettant de se familiariser avec ce type d'exercice.

Pour se tenir au courant de l'actualité, rien de tel qu'une fréquentation régulière des radios allemandes (toutes disponibles sur Internet) et plus particulièrement de <http://www.DW-world.de> -qui conserve (Podcasts) et met à la disposition des usagers de nombreux reportages ( *radio on demand/video on demand* ) et traite des sujets les plus variés. Et ce, avantage non négligeable, dans les langues les plus diverses.

Précisons que la moyenne globale des 36 copies corrigées est de 09/20 cette année encore, sensiblement égale à celle de l'an passé.

Ecart des notes :

03,50/20 pour la plus faible

16,83/20 pour la meilleure copie